

PSYCHOLOGISCHE EINZELFALLHILFEN/FAMILIENHILFEN

Wenn der begründete Verdacht besteht, dass eines (oder mehrere) der Familienmitglieder unter einer psychischen Störung leidet/n und das familiäre Miteinander dadurch stark beeinträchtigt wird, ist oft psychologische Unterstützung im Rahmen einer flexiblen Hilfe hilfreich. Die psychologische Beratung dient in erster Linie dem Abbau von Vorurteilen und diffusen Ängsten im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen. Da die Betroffenen häufig Stigmatisierung und Ausgrenzung befürchten, ziehen sie es oft nicht in Erwägung über das Problem zu sprechen oder sich um adäquate Hilfe zu bemühen. Scham und Angst überwiegen und führen zum Bagatellisieren oder gar Verleugnen des Problems. Der Abbau von Scham- und Schuldgefühlen sind entsprechend eines der wichtigsten Ziele der psychologischen Einzel- bzw. Familienhilfe. Die psychologische Beratung kann zudem bei folgenden Fragestellungen Unterstützung bieten:

- Wie entsteht die fragliche Erkrankung und wie kann man sie behandeln?
- Welche Heilungschancen bestehen und wie gehe ich mit dieser Erkrankung um?
- Welche Therapiemethoden sind erfolgversprechend?
- Wie finde ich eine/n kompetente Therapeutin/en, mit der/m ich vertrauensvoll zusammen arbeiten kann?

Im Rahmen der psychologischen Einzelfallhilfe werden die Klienten zudem bei Gesprächen bei den jeweiligen Therapeuten, Ärzten und an den Kliniken begleitet und unterstützt, soweit dies von den Betroffenen gewünscht wird. Ebenso werden Fachbegriffe (die von den Betroffenen häufig nicht verstanden werden) umgangssprachlich erläutert und therapeutische Inhalte erklärt.

Wir sind für Sie da.

Spenden sind erwünscht auf unser Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft: DE34 3702 0500 0001 4519 01